

## Die Menschen im Mittelpunkt

von Kerstin Andreae MdB

Seit 2002 bin ich als Grüne Abgeordnete für den Wahlkreis Freiburg im Deutschen Bundestag. Die Arbeit ist vielfältig, komplex und oft abstrakt. Umso wichtiger ist es mir, den intensiven Kontakt zu den Menschen hier in Freiburg und der Region zu halten und im Austausch mit ihnen zu sein. In meinen Bürgersprechstunden, bei vielen Besuchen in Schulen und Kindergärten, bei Unternehmen und Landwirten wie auch bei den Bürgermeistern in den Umlandgemeinden führe ich rege Debatten über die Bundespolitik ebenso wie über die Anliegen der Region. Einiges davon konnte ich mit nach Berlin nehmen und dort auf die politische Agenda setzen.

Vor Wochen streikten z. B. die Erzieherinnen und Erzieher in den kommunalen Kitas für einen Gesundheitstarifvertrag und bessere Entlohnung. Ihre Arbeit verdient eine höhere Anerkennung und eine angemessene Bezahlung. Auch die Arbeitsbedingungen gehören überprüft und verbessert. Aber die Kommunen alleine können das finanziell nicht leisten. Seit Langem fordern wir, dass der Bund sich bei Betreuung und Bildung finanziell mehr beteiligen muss. Zudem brauchen wir bundeseinheitliche Qualitätsstandards für Kinderbetreuungseinrichtungen. Kriterien wie Gruppengröße, Personalschlüssel, Raum- und Sachausstattung müssen genauso berücksichtigt werden wie pädagogische Qualität, Bildungsangebote und gesunde Mahlzeiten. Der Bund ist gefordert, an einer solchen Qualitätsoffensive mitzuwirken.

Der Stadttunnel wird den Freiburgerrinnen und Freiburgern seit Langem versprochen. Unter Rot-Grün haben wir es geschafft, dass dieses wichtige Bauprojekt in den „vordringlichen Bedarf“ kommt. Getan hat sich seither nichts, obwohl die Notwendigkeit eines Tunnels als Lückenschluss zwischen der B 31 Ost (neu) und dem Autobahnzubringer westlich der Kronenbrücke in Freiburg

unumstritten ist. Der Stadttunnel ist eine der sinnvollsten und wirksamsten Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität und des Lärmschutzes in der Stadt. Inzwischen wurde das Vorhaben mehr oder weniger auf Eis gelegt, es rangiert in der Prioritätenliste der Landesregierung auf dem letzten Platz. Der Stadttunnel muss schnell realisiert werden, dafür setzte ich mich auch in der Zukunft ein.

Der Bau des 3. und 4. Gleises der Rheintalbahn muss jetzt angepackt werden. Umweltverträglichkeit und Lärmschutz sind mir dabei besonders wichtig. Im Juni 2007, also vor mehr als zwei Jahren, haben wir Grüne den Antrag „Aktionsprogramm gegen Schienenlärm auf den Weg bringen“ in den deutschen Bundestag eingebracht. Der Antrag wurde leider abgelehnt. Dabei wäre es dringend notwendig, dass sich Land und Bund für einen umwelt- und menschenverträglichen Ausbau einsetzen. Inzwischen ist wieder etwas Bewegung in die Sache gelangt – auch dank eines Schulterschlusses hier in der Region. Wir sprechen hier mit einer Stimme, das ist gut so und dient der Sache.

Mittlerweile sind die grünen Wirtschaftsgespräche in Freiburg schon eine gute Tradition geworden. Hier greife ich gemeinsam mit Edith Sitzmann und unserem Kreisvorstand im Gespräch mit Selbstständigen, Unternehmerinnen und Unternehmern und Verbänden die für unsere Region wichtigen wirtschaftspolitischen Themen auf. Diese Form des persönlichen Kontakts zur regionalen Wirtschaft hat sich sehr bewährt und mir viele wichtige Anregungen für meine parlamentarische Arbeit gegeben.

Neben diesen „großen“ Projekten sind es die vielen Anfragen, Probleme, Schwierigkeiten und Gesprächsange-

## Neues aus dem Büro

Hallo,  
wie sich die Zeiten ähneln: auch vor vier Jahren war der Bundestagswahlkampf ein Sommer-Wahlkampf. Damals gab es eine Wahlniederlage für Rot-Grün und es hätte von uns wohl keiner was dagegen, wenn es auch diesmal wieder zu einem Regierungswechsel käme... Es liegt ein wichtiger Wahlsonntag hinter uns und auf Länderebene hat es Zugewinne für die GRÜNEN gebracht und wir sind in allen drei Landtagen vertreten. Mit diesem Schwung können wir dann in die letzten vier Wochen des Bundestagswahlkampfes gehen. Die Voraussetzungen dafür sind gut: bundesweit spielt uns die Diskussion rund um die Atomkraft in die Karten, in Freiburg sind wir mit hervorragenden Themenplakaten und den Kopf-Plakaten von Kerstin gut im Stadtbild vertreten. Zudem gibt es während des Wahlkampfes etliche Veranstaltungen mit interessanten Formaten (Grünes Kino, „Bei Andreae...“). Um diesen Schwung und die „grüne Stimmung“ auch unter die Leute zu bringen, braucht es natürlich wieder die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder an den Ständen und bei den Veranstaltungen. Für die Organisation des Wahlkampfes ist es von Vorteil, wenn die Ferienzeit vorbei ist und wir wieder vermehrt auf Eure Mithilfe zurückgreifen können. Bis jetzt konnten die Stände nur „auf Sparflamme“ besetzt werden, aber das soll und muss sich ändern! Jetzt gilt es, vor allem auch in den Stadtteilen Präsenz zu zeigen und unsere WählerInnen zu motivieren, zur Wahl zu gehen und uns und Kerstin mit beiden Stimmen zu unterstützen. Wie schon geschehen, werde ich auch künftig per E-mail um Eure Unterstützung bitten, dies ist für uns im Büro das einzige Mittel, Euch zeitnah zu erreichen. In diesem Zusammenhang noch mal die Bitte an Euch, mir Änderungen der Adressen baldmöglichst mitzuteilen.

Wahlkämpferische Grüße von Andreas

Fortsetzung S. 2

## Helferinnen und Helfer gesucht!

**Wir suchen für die heiße Phase des Bundestagswahlkampfes noch fleißige HelferInnen zum Plakatieren, für unsere Infostände in der Innenstadt und auf den Stadtteilmärkten sowie für die Sandkastengespräche.**

**Meldet Euch bitte bei Andreas (0761-701214) oder per E-Mail an [kv@gruene-freiburg.de](mailto:kv@gruene-freiburg.de)**

## Spenden

**Auch mit einer Spende können Sie, könnt ihr grüne Politik unterstützen.**

**Bündnis 90 / Die Grünen, KV Freiburg, Kto.: 117 568 751, BLZ: 660 100 75 Postbank Karlsruhe**

**Verwendungszweck: Spende und Ihre Adresse (für den Versand Ihrer Spendenquittung)**

**Parteispenden sind Sonderausgaben und als solche steuerlich absetzbar.**



**Mitmachen wirkt: Unser Wahlkampfstand in der Kaiser-Joseph-Straße.**

Fortsetzung S. 1

bote der Menschen, die meine Arbeit so vielfältig machen. Ich lege sehr großen Wert auf den persönlichen Austausch und bin auch stolz darauf, dass ich dem einen oder anderen von Euch eine Hilfestellung geben, Wege aufzuzeigen oder ganz konkret ein Problem lösen konnte.

Nun trete ich für meine dritte Legislatur an und hoffe wieder auf Eure Unterstützung. Ich werbe als Grüne Spit-

zenkandidatin in Baden-Württemberg und als Direktkandidatin in Freiburg für unsere grünen Ideen und Inhalte. Ich werbe diesmal ganz bewusst für alle Stimmen!

Ich lade Euch alle ein, in den noch verbleibenden Wochen mitzumachen und mitzuhelfen. Damit wir am 27. September ein gutes Ergebnis und eine starke grüne Fraktion in Berlin haben.

## „K ... wie Kerstin!“

von Holger Weber

Nicht erst seit Obamas Präsidentschaftswahlkampf, der alles Bisherige in den Schatten stellte, ist klar, dass in unserer heutigen Mediengesellschaft auch bzw. gerade Wahlkämpfe im großen Maße medial geführt werden. Als kleine Partei mit einem überschaubaren Budget besteht die Herausforderung darin, mit geringem Einsatz große Wirkung zu erzielen.

Im Unterschied zu 2002 und 2005 ist Kerstin jetzt unsere Direktkandidatin und Spitzenkandidatin für Baden-Württemberg und dass muss sich im Wahlkampf widerspiegeln. Daher war uns im Vorbereitungsteam schon früh klar, dass wir eine Kampagne benötigen. Und einen Slogan, also einen Leitspruch, der sich gut einprägt und Kerstin als Person widerspiegelt. So sind wir nach einiger Zeit auf „K ... wie Kerstin!“ gekommen.

„K“ steht für vieles: Klimaschutz, Kindergrundsicherung, Konjunktur, ... alles grüne Themen, alles Themen, für die auch Kerstin steht und deshalb auch: K ... wie Kerstin!

Die direkte Ansprache und das „Spielen“ mit dem Slogan zeigt dem Wähler, dass wir hier in Freiburg selbstbewusst

geworden sind. Kerstin ist nach zwei Legislaturen im Bundestag bekannt in der Region. Sie hat sich immer für die Menschen hier eingesetzt und die regionale Wirtschaft unterstützt.

Die Plattform für die Kampagne ist unsere Kampagnenseite im Internet „[k-wie-kerstin.de](http://k-wie-kerstin.de)“. Von hier aus kommunizieren wir mit unseren Wählerinnen und Wählern. Wir informieren über aktuelle Termine, berichten von den Veranstaltungen und mobilisieren grünintern unsere Helferinnen und Helfer für unsere Aktion. Über die sogenannten Social Networks, wie facebook und Twitter bringen wir unsere grünen Botschaften kurz und knackig rüber und vor allem schnell. Das spricht nicht jeden an, aber die Wählerschaft mit einer Affinität zu diesen Medien wird immer größer. Als kürzlich ein Redakteur der Zeitschrift Cicero einen Tag lang Kerstin begleitete und darüber eine Twitter-Reportage machte, wurde das von über 7.000 Menschen gelesen.

Am 27. September werden wir wissen, ob unsere Kampagne aufgegangen ist. Mit beiden Stimmen Grün wählen! Kerstin wählen!



**Aus der Krise hilft nur Grün.**

## Alphamädchen und der Mythos vom „neuen Mann“

„Bei Andreae...“ in der Jackson Pollock Bar

von Holger Weber

Schon der Titel „Karriere und Kinder? – Warum Feminismus das Leben schöner macht“ versprach eine spannende Diskussion. Renate Künast und Alphamädchen-Autorin Susanne Klingner (maedchenmannschaft.net) trugen ihren Teil dazu bei, dass der erste von drei Polit-Talks „Bei Andreae...“ eine gelungene Veranstaltung wurde.

Nach Auffassung von Alice Schwarzer und anderen sind Alphamädchen „Propagandistinnen eines Wellness-Feminismus“. Sie nutzten ihre Kritik an etablierten feministischen Positionen dazu, mehr Aufmerksamkeit zu bekommen, anstatt selbst etwas zu erkämpfen. Susanne Klingner wies das zurück. Sie beschleunigte Renate Künast gleich zu Beginn, ebenfalls ein „Alphamädchen“ zu sein.

Niemand werde dafür kritisiert, in einer Demokratie aufgewachsen zu sein, und diese nicht „wie unsere Vorfahren“ erkämpft zu haben. Sie könne diese schließlich auch heute gegen Angriffe verteidigen. Den „Alphamädchen“ werde hingegen vorgeworfen, nicht zu den Errungenschaften des Feminismus beigetragen zu haben. Renate Künast stellte klar, dass es für sie keinen neuen oder alten Feminismus gebe, sondern nur einen „Feminismus in einer neuen Zeit“.

Sie betonte die Notwendigkeit, dass Frauen Netzwerke bilden. Noch immer gebe es in vielen Bereichen eine Benachteiligung von Frauen, vor allem im Berufsleben. Dieses stand auch im Fokus der Aufmerksamkeit bei der anschließenden Fragerunde. Das Publikum, welches übrigens fast jeweils zur Hälfte in Alphamädchen und Alphamänner aufgeteilt war, wollte u. a. wissen, wie die Familie der Zukunft aussieht, was die Wirtschaft tun kann, damit mehr Frauen in Führungspositionen gelangen oder wie man die Situation von Erzieherinnen und Erziehern verbessern kann. Zum Schluss erinnerte Kerstin daran, dass es nur noch einen Monat dauere bis der Wahltag da sei. Es sei wichtig wählen zu gehen, natürlich die Grünen – und natürlich mit beiden Stimmen!

Die nächsten Polit-Talks „Bei Andreae...“ finden statt am:

**10. September 18.00 Uhr** Kampagne Klimaschutz - eine Stadt macht blau, mit dem Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer und am

**24. September 18.00 Uhr** Konsum Global - Wer bezahlt die Rechnung, mit Sven Giegold MdEP (Mitgründer von ATTAC) und Dr. Daniel Dahm von der Utopia-Stiftung.

## Abenteuer Klimaschutz

von Nadyne Dittmann

Unsere Veranstaltung mit den beiden Abenteurern Ragna Schmidt-Haupt und Amiram Roth-Deblon unter dem Titel „Abenteuer Klimaschutz“ war ein voller Erfolg. So ein großer Erfolg, dass wir leider einige der ca. 150 BesucherInnen wegschicken mussten. Als Trost für diejenigen, die den tollen Bildvortrag verpassten: Wir werden einen Folgetermin machen, über den wir Euch dann informieren werden.

Ragna Schmidt-Haupt und Amiram Roth-Deblon haben 11.000 km mit dem Fahrrad zurückgelegt und dabei in 12 ost- und südafrikanischen Ländern beispielgebende Klimaschutzprojekte besucht. Mit dabei waren Aufforstungsprojekte, Projekte zum Ausbau von

Fahrradwegen und für mehr Sicherheit von Fahrradfahrern sowie Solar-, Ökotourismus- und Elektromobilitätsprojekte. Zudem haben die beiden im Rahmen der „KidsCall“-Kampagne des World Future Council umweltpolitische Forderungen von Kindern an die Staats- und Regierungschefs des G8-Gipfels gesammelt. Als Grüne war es toll zu sehen, dass die Grüne Jugend und Heinrich-Böll-Stiftung vor Ort an vielen Projekten beteiligt ist und die Grünen somit auch weltweit eine wichtige Rolle beim Thema Klima- und Umweltschutz einnehmen.

Nähere Informationen über das Projekt: [www.cycle-generation.org](http://www.cycle-generation.org)

## Speaker's Corner Plakatieren ...

von Timothy Simms

*Plakatieren macht richtig Spaß: „Schwarz-Gelb verhindern!“ neben Daniel Sander. Das passt! Die nächsten Wochen wird Daniel Sander versuchen den WählerInnen einzureden, Kerstin und Genosse Erler seien ja über die Landesliste abgesichert und ein dritter MdB wäre doch gut für Freiburg. Blödsinn! Da überschätzt sich der Wannabe-Hinterbänkler. Ich hätte ja gerne ein Plakat mit dem Titel „Abwrackprämie abwählen!“ oder so ähnlich gehabt. Das hätte ich dann gerne neben Staatssekretär Gernot Erler gehängt. Die nächsten Wochen wird Gernot Erler versuchen den WählerInnen einzureden, nur mit ihm würden gefährliche Überhangsmandate für die CDU verhindert. Taktik statt Inhalte als Hauptgrund, beim SPD-Kandidaten das Kreuzchen zu machen? Ich verstehe so langsam, warum niemand mehr SPD wählen mag. Mit der Erststimme mehr für Freiburg tun UND Überhangsmandate verhindern, das geht: Erststimme für Kerstin! Ein Zeichen setzen, dass die Grünen in Freiburg die stärkste Kraft sind, dass wir in manchen Regionen mehrheitsfähig sind, dass wir langfristig Koch sein wollen und nicht Kellner – in der Konstellation, in der am meisten GRÜN realisierbar ist. Denn: Aus der Krise hilft nur GRÜN.*

### Impressum

Herausgeber: Bündnis 90/ Die Grünen, Kreisverband Freiburg, Haslacher Str. 61, 79115 Freiburg, Tel.: 0761 / 70 12 14, Fax: 0761 / 7 54 05  
kreisverband@gruene-freiburg.de  
<http://www.gruene-freiburg.de>  
Postbank Karlsruhe, BLZ 66010075,  
Kto.: 117568-751  
Auflage: 460 Exemplare  
Druck: Tilia-Druck Freiburg  
V.i.S.d.P.: Carsten Drecoll c/o Bündnis 90/Die Grünen  
Redaktion und Satz: Carsten Drecoll,  
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Kerstin Andreae MdB,  
Holger Webeer, Nadyne Dittmann, Timothy Simms



Postvertriebsstück / PVSt, Deutsche Post AG, "Entgelt bezahlt", E 1351

### AK-AnsprechpartnerInnen

AK Bildung: Birgit Woelki, Tel. 701323

AK Energie:  
Jan Christoph Goldschmidt  
Tel.: 2046968, janosch-go@email.de

AK Europa:  
Gerhard Eckstein, Tel.: 2170844  
g.eckstein@t-online.de

AK ÖKRA (Öko-Agrarpolitik)  
Harald Wurm, Tel.: 32846,  
haraldwurm@gmx.com

AK Kultur: Maria Viethen, Tel. 36073

AK Integration  
Silke Krebs, Tel.: 480 86 27  
krebss@gruene-freiburg.de

AK Wirtschaft und Soziales  
Sabine Lübke: sabine.luebke@googlemail.  
com, Tel. 0761-76 71 205

AK Verkehr  
Andreas Hoffmann 0761-701214  
kv@gruene-freiburg.de

PG Gesundheit  
Adelheid Hepp, 0172-1066620  
adelhepp@gmx.de

Grüne Jugend Freiburg  
Bonaventura Schmid  
bonaventura\_schmid@yahoo.de

Green Team-Fußballmannschaft  
Kapitän: Per Klabundt,  
Tel. 55 36 76, per.klabundt@gmx.de

**Unsere Abgeordneten**  
Wahlkreisbüros:  
Haslacher Str. 61, 79115 Freiburg

Kerstin Andreae, MdB  
Mitarbeiter: Holger Weber, David Vaulont  
Tel. 8886713 Fax 8886714  
kerstin.andreae@wk.bundestag.de

Edith Sitzmann, MdL  
Mitarbeiterin: Nadyne Dittmann  
Tel. 702102 Fax 0761-75405  
sitzmann@gruene-freiburg.de

Reinhold Pix, MdL  
Mitarbeiterinnen: Daniela Evers, Trudis  
Fisch, Tel.: 71154 Fax 71159  
buero@reinhold-pix.de

### Mitgliederversammlungen

Die nächsten Termine für die Mitgliederversammlungen stehen fest und der Kreisvorstand lädt alle Mitglieder und InteressentInnen herzlich ein:

Die Mitgliederversammlung am Mittwoch, d. 30.09. um 19.30 Uhr im Gasthaus Schützen (in der Schützenallee) wird noch ganz im Zeichen der Bundestagswahl stehen. In einer Wahl-Nachlese wollen wir das GRÜNEN-Ergebnis analysieren und diskutieren. Außerdem werden auf der MV die Delegierten für die BDK gewählt, die am 24. und 25.10. in Rostock stattfindet.

Auf der darauf folgenden Mitgliederversammlung am \*Mittwoch, d. 14.10. um 19.30 Uhr im Gasthaus Deutscher Kaiser \*(in der Günterstalstr. 38) steht das Thema „Wirtschaft“ im Focus. An diesem Abend werden ebenfalls Delegierte gewählt, nämlich die für die LDK, die am 21. und 22.11. in Biberach a. d. Riss stattfindet.

Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme!

### Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
Do., 10.09.09 18.00 Uhr	„Bei Andreae...“, Kampagne Klimaschutz - eine Stadt macht blau Talk mit dem Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer	Pollock Bar im Untergeschoss des städt. Theaters
Mo., 21.09.09 ab 19.00	ES GEHT UMS GANZE Endspurtparty mit Live-schaltungen nach Stuttgart und Heidelberg	Restaurant „Der Süden“ im Vauban (Marktplatz)
Di, 22.09.09, 18.30 Uhr	Grünes Kino „Persepolis“ mit Bernd Braumandl vom Freundeskreis Freiburg-Isfahan e.V.	Apollo 1 im Friedrichsbau
Do., 24.09.09 18.00 Uhr	Bei Andreae...“ Konsum Global - Wer bezahlt die Rechnung? Talk mit Sven Giegold MdEP und Dr. Daniel Dahm von der Utopia Stiftung	Jackson Pollock Bar im Untergeschoss des städt. Theaters
Jeden Samstag, 10.00-15.00 Uhr	Wahlkampfstand	Kaiser-Joseph-Straße/Ecke Rathausgasse

#### Abkürzungen:

AK = Arbeitskreis; BDK = Bundesdelegiertenkonferenz; Büro = Termin findet im Grünen Büro statt; GR = Gemeinderatssitzung; KV = Kreisverband; LDK = Landesdelegiertenkonferenz; LGS = Landesgeschäftsstelle (Forststr. 93 in Stgt.); LT = Landtag (Haus der Abgeordneten, Konrad-Adenauer Str. 12 in Stgt.); MV = Mitgliederversammlung; PG = Projektgruppe